

## **Aus der aktuellen Arbeit unserer Fraktion im Rat der Gemeinde Gleichen**

(02.03.2022)

**Die fünf Mitglieder unserer Fraktion zeigen sich insgesamt zufrieden mit dem Verlauf der ersten Monate der neuen Ratsperiode. Die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen im Rat ist konstruktiv und ergebnisorientiert. Nach vielen Ausschüssen und Fraktionssitzungen, in denen der Haushalts 2022 im Mittelpunkt stand und der nun verabschiedet wurde, kann sich unsere Fraktion endlich neuen Themen zuwenden.**

Am Mittwoch, 23.02.2022 fand die 3. Sitzung des Rates der Gemeinde Gleichen statt. In deren Mittelpunkt stand die Verabschiedung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplans 2022 der Gemeinde Gleichen. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Tagesordnungspunkte inklusive Stellungnahme der grünen Fraktion zum Haushalt 2022 zusammengefasst.

### **TOP „Haushalt 2022“**

Die grüne Fraktion hat im Rahmen einer Stellungnahme verschiedene Aspekte des Haushaltsplans 2022 kritisch hinterfragt. Dazu gehören die geplanten Investitionen für zwei Gleichener Grundschulen. Hier haben sich in den letzten Monaten die kalkulierten Kosten für den zweizügigen Neubau der Grundschule Diemarden von 6 Mio. Euro auf derzeit 8,6 Mio. Euro erhöht. Dies ist eine Kostensteigerung von ca. 45 Prozent! Für die geplante Sanierung der Gartetalschule in Kerstlingerode sind im Haushalt 6 Mio. Euro vorgesehen. Unsere Fraktion geht allerdings davon aus, dass dieser Kostenrahmen, ähnlich wie in Diemarden, nicht zu halten sein wird. Im "Lenkungsausschuss", der die Sanierung der Gartetalschule begleitet und in dem aus unserer Fraktion Ortrud Kaisinger vertreten ist, gab es bis dato seitens der Verwaltung keine neuen Informationen zur Kostenentwicklung.

In ihrer Stellungnahme hat die grüne Fraktion deutlich gemacht, dass durch die aktuell geplanten Investitionen in beide Grundschulen Überkapazitäten geschaffen werden. Dies leitet sich auch aus dem Vorbericht zum Haushalt 2022 ab, in dem die Verwaltung davon ausgeht, dass es im Jahr 2024 ca. 329 und im Jahr 2025 ca. 308 Grundschulkindern in der Gemeinde geben wird. Nach Abschluss der Baumaßnahmen werden Diemarden und Kerstlingerode zweizügig sowie Groß Lengden und Bremke einzügig sein. Damit wird eine durchschnittliche Klassenstärke von 13 Schüler\*innen erreicht, was aus Sicht der niedersächsischen Schulaufsichtsbehörde problematisch sein wird.

Des Weiteren sind nach Meinung der Grünen Fraktion weitaus umfangreichere Investitionen in die frühkindliche Bildung notwendig als derzeit vorgesehen – insbesondere in den Neubau von Kinderkrippen. Immerhin plant die Verwaltung der Gemeinde den Neubau einer Kinderkrippe im Bereich des avisierten Neubaugebiets "Mahneberg" in Rittmarshausen, Dieser soll endlich den aktuellen "Modulbau" der Kinderkrippe in Rittmarshausen ersetzen. Der Begriff "Modulbau" steht für die aktuellen Container, in denen die Krippenkinder bisher untergebracht sind. In der Sitzung des Ausschusses "Schulen und Kindertagesstätten" im Sommer 2021 hatte eine Erzieherin sehr eindrucksvoll über die schwierigen Arbeitsbedingungen in solch einem Container berichtet.

Dessen ungeachtet plant die Verwaltung, in Diemarden weitere Container für den Betrieb einer Kinderkrippe zu errichten. Dazu hat sie mit einem Grundstückseigentümer einen Pachtvertrag unterschrieben und sich bereit erklärt, die notwendigen Anschlüsse für die Container auf dem Grundstück zu verlegen.

Der Haushalt enthält neben den Investitionen in die Grundschulen und der frühkindlichen Bildung aus Sicht der Gleichener Grünen einige Risiken, wie z. B.

- fehlende Reserven für die Erhaltung der Infrastruktur (Gebäude, Straßen etc.)
- Unsicherheit bzgl. möglicher Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuererträge der Folgejahre,
- bisher nicht eingeplante Maßnahmen für den Klimaschutz wie die energetische Sanierung gemeindeeigener Gebäude

Es gibt aber auch positive Aspekte des Haushalts 2022 hervorzuheben. Dazu gehören:

- Investitionen in den Brandschutz für leistungsfähige Feuerwehren,
- die umfangreiche Kulturförderung – auch als Aushängeschild über die Grenzen der Gemeinde hinaus,
- Maßnahmen zum Ausbau des Radwegenetzes für Berufspendler und Freizeitaktivitäten,
- konstruktiver Umgang mit den Wünschen der Ortsräte etwa nach Vorortterminen, Dialog mit der Verwaltung etc.

Eine Anregung der grünen Fraktion im Rahmen der Haushaltsdiskussion betraf den Bereich der Kulturförderung: Es mögen ein einheitliches Antragsformular sowie eine Übersicht aller Entscheidungskriterien entwickelt werden, um die Transparenz für die Antragsteller zu erhöhen. Über diese Anregung wird im kommenden Ausschuss JSSD zu entscheiden sein.

Bei der Verabschiedung des Gesamthaushalts 2022 haben sich die Mitglieder unserer Fraktion aufgrund der genannten Kritikpunkte enthalten, während die anderen Fraktionen geschlossen zustimmten.

### **TOP „Ausbau Glasfasernetz“**

Eine Mitarbeiterin der Goetel GmbH hat über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Gleichen berichtet. Demnach müssen mindestens 40 Prozent der Haushalte schriftlich ihr Interesse an einem Anschluss bekunden, damit der Ausbau beginnen kann. Üblicherweise entscheiden sich nach dem Start des Ausbaus weitere Haushalte für einen Glasfaseranschluss. Der endgültige Vertrag wird im Rahmen eines "Baubegehungsprotokolls" abgeschlossen. Die Bürger werden in naher Zukunft direkt von der Geotel informiert.

### **TOP "Mittel Offene Ganztagschule" und "Beitragsbemessung Hort"**

Der Beitrag für den Hort wird im Sommer 2022 um 30 Prozent erhöht. Grundsätzlich existiert bezüglich der Beitragsbemessung ein Ratsbeschluss, der besagt, dass die Elternbeiträge 50 Prozent der Kosten decken sollen. Dieser Ratsbeschluss ist aber bis heute nicht umgesetzt worden. Die letzte Erhöhung gab es im Jahr 2009. Somit

